

# VEREINSNACHRICHTEN



Nr. 34 Ausgabe 01/2014 April 2014 Herausgegeben vom Vorstand des Kleingärtnervereins Neuer Weg e.V. in 04155 Leipzig, Heuweg 8 gegr. 1925

## Mitgliederversammlung verabschiedete wichtige Beschlüsse

Am 12.04.2014 fand die erste Mitgliederversammlung des Jahres statt. Immerhin nahmen daran 186 Mitglieder teil. Der ausführliche und umfangreiche Bericht des Vorstandes wurde mit großem Interesse verfolgt. Ebenso die Berichte der Lichtinteressengemeinschaft und der Revisionskommission.

Aus dem Finanzbericht des Vorstandes ging hervor, dass der Verein mit einem Überschuss von 1.117,-€ das Jahr 2013 abschließen konnte. Der Havariefond konnte auf 5.267,- € aufgestockt werden. Diese Fakten sorgen dafür, dass keine weiteren Beitragserhöhungen notwendig sind.

Ebenso verbesserte sich die finanzielle Lage der Lichtinteressengemeinschaft deutlich. Das soll aber insgesamt nicht darüber hinwegtäuschen, dass es immer noch einige potentielle Schuldner und Nichtzahler gibt!

Die Mitgliederversammlung bestätigte alle Berichte mit deutlicher Stimmenmehrheit. Es gab zwei Gegenstimmen und eine Stimmenthaltung.

Im Interesse aller Vereinsmitglieder wurde beschlossen, dass bei dem Verkauf von Gärten, die aufgrund von Kündigungen frei geworden sind, eine Kautions bis zur Höhe einer Jahresrechnung erhoben werden können, die dann mit der nächsten Jahresrechnung verrechnet wird. Die Versammlung verabschiedete zudem einen umfangreichen Beschluss der Lichtinteressengemeinschaft.

In der Diskussion ging es vor allem um die Möglichkeiten zur Realisierung des LIG – Beschlusses, um Fragen der kleingärtnerischen Nutzung sowie um die Prüfung des Versicherungsschutzes der Lauben.



Die Gartenfreunde Jürgen Leskien, Wolfgang Netzker und Hans-Jürgen Weiß wurden mit der Ehrennadel des Stadtverbandes Leipzig in Silber, die Gartenfreundin Gerda Beckhaus sowie die Gartenfreunde Bernd Frohmeyer, Jürgen Laue, Thomas Jünger, Joachim Opitz, Ekkehard Pätzold, Heinz Nendel, Karl-Heinz Schilde, Dieter Lanz und Manfred Buhr mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Die Gartenfreundin Netzker erhielt eine Sachprämie.

## Weitere Nachrichten

### Erster Arbeitseinsatz

Der erste Arbeitseinsatz findet am 26. April 2014 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu organisieren, bitten wir die

Teilnehmer für den „Frühjahrsputz“ Gartengeräte mitzubringen. Bei einer hohen Teilnehmerzahl könnte es passieren, dass unsere vereinseigenen Gerätschaften nicht ausreichen. Wir bitten dabei um Verständnis.

## Stand Kassierungen und Mahnverfahren

Leider musste 23 Kleingärtnern eine zweite Mahnung zugesandt werden. Die Zahlungsmoral wird von Jahr zu Jahr schlechter! Es erfolgte der öffentliche Aushang der säumigen Zahler. Wenn bis zum 05. Mai 2014 die offenen Rechnungen zusätzlich der Mahngebühr nicht beglichen werden, dann wird laut unseren Richtlinien und Beschlüssen sofort der Energieanschluss kostenpflichtig abgeklemmt. Es wird das Inkassoverfahren eingeleitet und die Kündigungen drohen. 7 Pächter haben noch Teilbeiträge offen.

25 Gartenfreunde haben Ratenzahlungsvereinbarungen getroffen, wobei hier 7 davon noch keine Zahlung leisteten und nun wie Nichtzahler behandelt werden. Immerhin sind noch 7.566,- € offen!

## Regelung der Arbeitsstunden, Erfüllung der Pflegeverträge

Es gibt immer wieder Gartenfreunde, die die Regelung der Arbeitsstunden in Frage stellen, die Pflegeverträge nicht erfüllen. Wir werden in diesem Jahr diese Sache nochmals vollständig neu prüfen, denn Verträge für Pflegeobjekte, die sowieso durch die Arbeitseinsätze abgedeckt werden (z. B. Wege in der Flutrinne), werden aufgehoben. Es sind im Kalenderjahr 8 Arbeitsstunden zu leisten. Damit liegen wir im Durchschnitt im Vergleich mit anderen KGV im Stadtverband Leipzig. Wer an mindestens einer Mitgliederversammlung teilnimmt, dem werden 2 Arbeitsstunden abgezogen. Es gab mehrere Anträge zur Befreiung von den Arbeitsstunden, die der Vorstand im Interesse aller anderen Vereinsmitglieder ablehnte. Es gibt alternative Möglichkeiten zur Ableistung der Stunden, es können Familienmitglieder oder Bekannte die Arbeitsstunden leisten oder diese können mit einem Entgelt abgegolten werden.

## Informationen der Lichtinteressengemeinschaft

Aus Sicherheitsgründen für die Pächter und der Elektroanlage des Vereins hat bis zur 1. Mitgliederversammlung 2015 jedes LIG - Mitglied ein Zertifikat über den elektrotechnischen Betriebszustand von einer zugelassenen Elektrofirma oder einer Fachkraft für Elektrotechnik vorzuweisen. Gleichfalls wird die Sicherung in den Hauptverteiltern für jeden Garten zur Pflicht. Ansonsten erfolgt kostenpflichtige Abschaltung vom Netz der LIG.

Veraltete Stromzähler werden im Geschäftsjahr 2014 ausgetauscht. Im Zuge dieser Maßnahmen wird jeder Stromkreis auf Sicherheit und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften überprüft. Bei bestehenden Gefahren für Leib und Leben müssen die Stromanschlüsse bis zur Abstellung der Mängel gesperrt werden. Leider denken einige Vereinsmitglieder, dass die LIG für die Installationen und Sicherheit in den Lauben verantwortlich sind. Dem ist aber nicht so. Alle Mitglieder der LIG sind selbst für die Leitungen und die Sicherheit auf dem Pachtgrundstück verantwortlich.

Ab 13.04.2014 müssen einer der drei benannten Personen davon in Kenntnis gesetzt werden, wenn Pool- oder Fischteichfüllungen mit Trinkwasser vorgenommen werden sollen. Illegale bzw. nicht

genehmigte Füllungen sind verboten und werden geahndet. Die Gartenfreunde Volkmar Bär, Hans-Jürgen Weiß oder Bernd Frohmeyer sind mit verplombten Wasseruhren ausgestattet und sind verpflichtet, sofort nach dem Ablesen der Füllmenge gegen Quittung zu kassieren. Ohne Barzahlung gibt es kein Trinkwasser!

## Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss 2013, die Umsatzsteuererklärungen für den wirtschaftlichen Geschäfts- und Zweckbetrieb wurden erstellt und an unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weitergeleitet. Die Einnahme- und Überschussrechnungen für den ideellen Bereich, die Vermögensverwaltung ( Vereinshaus, Gebäude und Zinseinkünfte ), den wirtschaftlichen Zweckbetrieb (Wasser) und Geschäftsbetrieb ( Energieversorgung und Feste ) wurden erstellt. Der Überschuss in Höhe von 1.117,- € wurde in die Rücklagen des Vereins gebucht.

## Parkplatz

Das Projekt der Erweiterung des Parkplatzes am Heuweg wurde im Vorstand besprochen und es wird eine Machbarkeitsstudie mit einer Finanzierungsvorschau erfolgen. Dieses Projekt könnte 2015 oder 2016 umgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist es jedoch, dass genug Interessenten für Parkplätze vorhanden sind. Es handelt sich dabei um Parkflächen, die von interessierten Kleingärtnern gegen ein Jahresentgelt gepachtet werden können. Freie Parkplätze werden wir in jedem Fall nicht schaffen

## Freie Gärten

Zurzeit stehen 13 Gärten zum Verkauf, jedoch muss in einzelnen Fällen ( gekündigte Gärten ) noch Rechtssicherheit hergestellt werden, damit diese Gärten geräumt und vergeben werden können. In diesem Jahr allein gab es schon 15 Pächterwechsel! Um für Interessenten immer aussagefähig zu sein, wird durch den Vorstand bis Ende Mai eine Gesamtübersicht erstellt, die dann auch im Internet und in den Aushängen immer aktuell veröffentlicht werden kann.

## Toilettenanlage Vereinshaus

Im Vorstand wurde über die Realisierung der Neugestaltung der Toilettenanlagen unseres Vereinshauses debattiert und mehrere Angebote geprüft. Die konkreten Zahlen und Maßnahmen konnten zur Mitgliederversammlung noch nicht konkret benannt werden, jedoch werden wir über dieses Medium die Kleingärtner über den Verlauf informieren.



## Spielplatz

Im Herbst letzten Jahres konnte die neue Doppelschaukel auf dem Spielplatz der Festwiese mit einer Investition in Höhe von rund 1400,- € fertig gestellt werden. Dieses Spielgerät stellt eine weitere Attraktion für unsere Kinder dar und wird sicherlich gern genutzt. Die Anlage ist natürlich TÜV geprüft und sichert unseren Verein weitere Fördermittel der Stadt Leipzig zur Gestaltung öffentlicher Spielplätze.

## Sommerfest

Das Sommerfest wird am Samstag, den 05. Juli 2014 statt. Das Preiskegeln beginnt wie jedes Jahr schon ab 11.00 Uhr und ab 12.00 Uhr steht die Gulaschkanone bereit. Ab 14.00 Uhr geht es dann richtig los! Das Motto lautet dieses Jahr „Sommerkarneval“ im Neuen Weg. Wir zwei Wochen vorher wie gewohnt Kinderkarten verkauft. Die Kinder sollten sich entsprechend dem Motto kostümieren und sich der Bewertung der Jury stellen. Es sind wieder wertvolle Preise für die Kinder und Familien zu gewinnen. Karussell, Ponykutsche, Ponyreiten, Schießbude, Glücksrad, Klettern, Kinderschminken, Karnevalquiz, Verkaufstände, Kegelbahn, Ballspiel, Schaustellerbuden, Kuchenbasar, Grill, Biertheke, Gulaschkanone und vieles mehr warten auf die kleinen und großen Gäste. Eine Truppe aus Dresden sorgt für Stimmung und Musik. Ein Zauberclownduo wird die Kinder unterhalten. Am Abend findet nach dem Tanz ein Lampionumzug vor dem abschließenden Feuerwerk statt.

Am folgenden Sonntag klinkt ab 10.00 Uhr mit dem musikalischen Frühschoppen das Sommerfest aus.

## 90. Jahrestages unseres Vereins 2015

Wie bereits schon mehrfach erwähnt, steht im nächsten Jahr unser 90. Jahrestag der Gründung unseres Vereins an. Wir wollen dieses Jubiläum als Festwoche begehen. Ideen sind schon vorhanden. jedoch würden wir uns über jedwede Idee und Aktivität vieler Gartenfreunde freuen. Bitte melden Sie sich beim Vorstand! Den Vorschlag, uns mit unserem Verein für die Ausrichtung des Gartentages der Stadt Leipzig 2015 zu bewerben, haben wir nicht weiter verfolgt, da dies unsere Möglichkeiten und Kapazitäten weit überschreiten würden.

## Tipps für die Frühjahrsbestellung

**Wasser und Teich:** Wenn nicht längst erledigt, können spätestens jetzt die Wasseranschlüsse wieder reaktiviert werden. Schläuche bereitstellen und Teichpumpe wieder einbauen. Wenn nötig, noch mal den restlichen Faulschlamm im Teich entfernen.

**Rosenschnitt:** Ab jetzt werden kontinuierlich verblühte **Rosen** abgeschnitten. Dadurch werden sie gezwungen neue Knospen zu bilden und blühen das ganze Jahr. Dabei immer schön auf die **Softwaage** achten.

**Rasenpflege:** Ab jetzt wird der Rasen auf etwa 5 Zentimetern Höhe gehalten. Dazu wird man wahrscheinlich wöchentlich mähen müssen. Das ist jedoch seine optimale Wuchshöhe. Regelmäßiges Mähen verhindert nebenbei Moos und Unkraut.

**Pflanzen und säen:** Bis etwa Mitte Mai ist die immer noch die richtige Zeit. Verschiedene Sämereien kommen sogar noch weitaus später in den Boden.

**Kübelpflanzen rausstellen:** Die Eisheiligen sind mit dem 15. Mai vorbei. Auch empfindliche Topfpflanzen können nun wieder ins Freie gestellt werden